

NEMETSCHKE GROUP

QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 31. MÄRZ
2020

Driving digital transformation
**SHAPING THE ENTIRE
BUILDING LIFECYCLE**

Kennzahlen

NEMETSCHKE GROUP

Angaben in Mio. €	1. Quartal 2020	1. Quartal 2019	Veränderung
Operative Kennzahlen			
Umsatzerlöse	146,6	129,9	12,8 %
– davon Softwarelizenzen	53,4	55,0	–2,9 %
– davon wiederkehrende Umsätze	86,1	67,7	27,1 %
– Subskription (Teil der wiederkehrenden Umsätze)	19,6	9,7	102,5 %
EBITDA	41,8	36,7	14,0 %
in % vom Umsatz	28,5 %	28,2 %	
EBITA	35,6	30,9	15,2 %
in % vom Umsatz	24,3 %	23,8 %	
EBIT	29,2	26,8	8,9 %
in % vom Umsatz	19,9 %	20,7 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	21,4	19,6	9,3 %
je Aktie in €	0,19	0,17	
Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	26,3	22,9	15,0 %
je Aktie in €	0,23	0,20	
Kennzahlen Cashflow			
Operativer Cashflow	43,1	34,5	24,8 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	–81,6	–78,8	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	–17,5	66,8	
Free Cashflow	–38,6	–44,3	
Free Cashflow vor M&A Investitionen	40,5	29,0	39,7 %
Kennzahlen Bilanz			
Liquide Mittel*	152,7	209,1	–27,0 %
Nettoliquidität/-verschuldung*	–21,8	21,0	
Bilanzsumme*	929,5	857,2	8,4 %
Eigenkapitalquote in %*	43,3 %	40,7 %	6,5 %
Mitarbeiter zum Stichtag	2.935	2.648	10,8 %
Aktienkennzahlen			
Schlusskurs (Xetra) in €	45,28	50,67	
Marktkapitalisierung	5.229,84	5.852,00	

Die Vorjahreswerte wurden aufgrund des Aktiensplits angepasst.

* Vergleichszahlen per 31. Dezember 2019.

Zwischenlagebericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Solider Jahresauftakt 2020 mit einem Umsatzwachstum von 12,8 % bei weiterhin hoher EBITDA-Marge von 28,5 % in einem unsicheren Marktumfeld

Die Nemetschek Group hat ein solides erstes Quartal 2020 bei weiterhin hoher Profitabilität verzeichnet. Nach einem erfreulichen Jahresauftakt trübten sich die Rahmenbedingungen im März jedoch als Folge der weltweiten Covid-19-Pandemie ein. Die Firma hat schnell reagiert und insbesondere die Betreuungs- und Schulungstätigkeiten zur Erhaltung des in dieser Situation wichtigen Kundenkontakts auf die veränderten Bedingungen angepasst. Dazu wurden beispielsweise virtuelle Support- und Vertriebsmöglichkeiten sowie Online-Tutorials ausgebaut. Darüber hinaus wurde das Kostenmanagement im Konzern frühzeitig unter Einbindung der Führungskräfte angepasst.

Der Konzernumsatz stieg in den ersten drei Monaten um 12,8 % auf 146,6 Mio. EUR (Vorjahr: 129,9 Mio. EUR). Das Umsatzwachstum summierte sich aus dem rein organischen Wachstum in Höhe von 9,9 % und dem Umsatzbeitrag der neu akquirierten Red Giant LLC, die im Segment Media & Entertainment seit Januar 2020 in die Marke Maxon integriert wird. Währungsbereinigt auf der Basis von konstanten Umrechnungskursen ergäbe sich ein Umsatzwachstum von 11,4 % bzw. rein organisch von 8,5 %.

Das EBITDA erhöhte sich um 14,0 % auf 41,8 Mio. EUR (Vorjahr: 36,7 Mio. EUR). Damit stieg die EBITDA-Marge leicht von 28,2 % im Vorjahr auf 28,5 %. Die hohe EBITDA-Marge spiegelt auch das disziplinierte Kostenmanagement im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Covid-19 wider.

Wiederkehrende Umsätze legten deutlich zu

Die Umsätze der Nemetschek Group aus Softwarelizenzen lagen im Q1 2020 mit 53,4 Mio. EUR um -2,9 % unter dem vergleichbaren Vorjahresquartal (Vorjahr: 55,0 Mio. EUR). Währungsbereinigt lag der Rückgang bei -4,4 %. Bei den Lizenzumsätzen hat die Covid-19-Pandemie bereits im ersten Quartal zu einer Nachfragezurückhaltung seitens der Kunden geführt. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen dagegen deutlich im ersten Quartal um 27,1 % auf 86,1 Mio. EUR (Vorjahr: 67,7 Mio. EUR). Währungsbereinigt stiegen die wiederkehrenden Umsätze um 25,5 %. Der Anteil des Umsatzes aus Softwarelizenzen am Gesamtumsatz liegt bei 36,4 % (Vorjahr: 42,3 %), der Anteil der wiederkehrenden Umsätze konnte von 52,1 % im Vorjahr auf 58,7 % gesteigert werden. Diese besser planbaren Umsätze sind für die Robustheit des Nemetschek-Geschäftsmodells gerade in dem aktuell unsicheren Marktumfeld von großer Bedeutung.

Internationalisierung

Ein weiterer Wachstumstreiber ist die fortschreitende globale Ausrichtung des Konzerns. Der Umsatz im Inland stieg um 7,7 % auf 37,6 Mio. EUR (Vorjahr: 34,9 Mio. EUR). In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Group Umsatzerlöse in Höhe von 109,0 Mio. EUR, ein Plus im Vergleich zum Vorjahr von 14,7 %. Der Umsatzanteil des Auslands stieg auf 74,4 % (Vorjahr: 73,1 %).

Segmente im Überblick

Die Performance der Segmente entsprach im Wesentlichen den Erwartungen. Das Segment Design spürte bereits im März die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal daher nur leicht um 2,2 % (währungsbereinigt: 1,3 %) auf 77,2 Mio. EUR (Vorjahr: 75,5 Mio. EUR). Das EBITDA erhöhte sich um 2,0 % auf 23,1 Mio. EUR (Vorjahr: 22,7 Mio. EUR). Das entspricht einer operativen Marge von 30,0 %, die damit auf Vorjahresniveau lag 30,0 %. Im Segment Build stieg der Umsatz mit einem Plus von 20,2 % (währungsbereinigt: 17,5 %) deutlich gegenüber dem Vorjahr auf 48,7 Mio. EUR (Vorjahr: 40,5 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge erhöhte sich ebenfalls deutlich auf 38,3 % (Vorjahr: 34,7 %). Auch das Segment Manage konnte weiter wachsen und den Umsatz im Periodenvergleich um 20,9 % (währungsbereinigt: 21,0 %) auf 10,0 Mio. EUR (Vorjahr: 8,2 Mio. EUR) steigern. Die EBITDA-Marge lag bei 10,2 % und über Vorjahr, das durch Akquisitionskosten belastet war (Vorjahr: -0,4 %). Das Segment Media & Entertainment wurde deutlich durch die Akquisition von Red Giant gestärkt. Die Integration des seit Januar 2020 konsolidierten Unternehmens in die Marke Maxon läuft nach Plan. Der Segmentumsatz stieg im Q1 um 67,7 % auf 12,7 Mio. EUR, wobei das organische Wachstum 16,8 % betrug (Vorjahr: 7,6 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge ist mit 23,9 % gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Integrations- und Umstellungskosten auf Subskriptionsmodelle gesunken (Vorjahr: 40,8 %).

Ergebnis je Aktie bei 0,19 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen um 16,0 % von 104,7 Mio. EUR auf 121,4 Mio. EUR. Die darin enthaltenen Materialaufwendungen erhöhten sich auf 5,1 Mio. EUR (Vorjahr: 4,3 Mio. EUR). Die Personalkosten erhöhten sich um 14,4 % von 57,3 Mio. EUR auf 65,5 Mio. EUR. Die Abschreibungen und Amortisationen auf Anlagevermögen stiegen im Wesentlichen im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen immateriellen Vermögenswerten um 28,1 % von 9,8 Mio. EUR auf 12,6 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 14,8 % von 33,2 Mio. EUR auf 38,2 Mio. EUR angestiegen.

Der Quartalsüberschuss (Konzernanteile) erhöhte sich auf 21,4 Mio. EUR und übertraf damit den Vorjahreswert von 19,6 Mio. EUR um 9,3 %. Das Ergebnis je Aktie betrug 0,19 EUR. Bereinigt um die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation nach Steuerwirkung stieg der Jahresüberschuss um 15,0 % auf 26,3 Mio. EUR (Vorjahr: 22,9 Mio. EUR), sodass das Ergebnis je Aktie auf 0,23 EUR kam.

Die Steuerquote des Konzerns belief sich zum Ende des ersten Quartals 2020 auf 25,2 % (Vorjahr: 25,4 %).

Operativer Cashflow bei 43,1 Mio. EUR – liquide Mittel bei 152,7 Mio. EUR

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wurde im Wesentlichen für Rückzahlungen von Darlehen und Investitionen in das Anlagevermögen genutzt. Die Unternehmenserwerbe wurden durch liquide Mittel und Darlehensaufnahmen finanziert.

Die Nemetschek Group erwirtschaftete in den ersten drei Monaten des Jahres 2020 einen operativen Cashflow von 43,1 Mio. EUR (Vorjahr: 34,5 Mio. EUR). Diese deutliche Steigerung ist auf die höhere operative Performance zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag bei –81,6 Mio. EUR (Vorjahr: –78,8 Mio. EUR) und beinhaltet mit 79,1 Mio. Euro die Auszahlung für den Erwerb von Red Giant im Segment Media & Entertainment. Im Vorjahr hingegen wurden 73,3 Mio. EUR für den Erwerb der Axxerion Gruppe ausgezahlt. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit mit –17,5 Mio. EUR (Vorjahr: 66,8 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen die Tilgung von Bankdarlehen in Höhe von 13,6 Mio. EUR und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 3,1 Mio. EUR. Im Vorjahr enthielt der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit die Aufnahme von Bankdarlehen in Höhe von 80,4 Mio. EUR im Rahmen der Axxerion Akquisition.

Zum Quartalsstichtag hielt die Nemetschek Group liquide Mittel in Höhe von 152,7 Mio. EUR (31. Dezember 2019: 209,1 Mio. EUR).

Eigenkapitalquote bei 43,3 %

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2019 von 857,2 Mio. EUR auf 929,5 Mio. EUR. Das Eigenkapital betrug 402,4 Mio. EUR (31. Dezember 2019: 348,6 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 43,3 % nach 40,7 % am 31. Dezember 2019. Ursächlich für den Anstieg war insbesondere die Akquisitionen der Red Giant LLC, welche auch zur Erfassung von nicht beherrschenden Anteilen in Höhe von 48,5 Mio. EUR geführt hat.

Wesentliche Erwerbe in der Zwischenberichtsperiode

Mit Wirkung zum 7. Januar 2020 erwarb die Maxon Computer GmbH 100 % der Anteile an der Red Giant LLC, Portland, USA. Die übertragene Gegenleistung besteht aus Zahlungsmitteln in Höhe von 79,7 Mio. EUR, wovon 8,4 Mio. EUR auf die transaktionsbedingte Ablösung von Darlehen zurückzuführen sind. Weiterhin wurden Anteile an der Maxon Computer GmbH in Höhe von ca. 16 % übertragen. Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden 36,5 Mio. EUR auf immaterielle Vermögenswerte verteilt. Darüber hinaus wurden 89,6 Mio. EUR als Geschäfts- oder Firmenwert und 0,6 Mio. EUR an Zahlungsmitteln erfasst.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. März 2020 beschäftigte die Nemetschek Group 2.935 Mitarbeiter (31. März 2019: 2.648). Der unterproportionale Anstieg von 10,8 % im Vergleich zum Umsatzwachstum spiegelt auch das disziplinierte Kostenmanagement im ersten Quartal 2020 im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Covid-19 wider. Nichtsdestotrotz kam es vor Ausbruch von Covid-19 zu Einstellungen in einigen Konzerngesellschaften. Zudem trug die Akquisition der Red Giant LLC im Januar 2020 zum Anstieg der Mitarbeiter bei.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Es bestehen keine wesentlichen Veränderungen zu den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019.

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2019 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. In Bezug auf die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie verweisen wir auf den Prognosebericht des Konzernlageberichts zum 31. Dezember 2019 sowie auf die Ausführungen in dieser Quartalsmitteilung.

Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Aufgrund des soliden ersten Quartals, der langfristig intakten Wachstumstrends in den relevanten Märkten, dem weiter steigenden Anteil planbarer Umsätze sowie der breiten regionalen und marktseitigen Risikodiversifizierung bestätigt der Vorstand den Ausblick für das Gesamtjahr 2020 trotz des aktuell sehr unsicheren Umfelds. Dabei wird davon ausgegangen, dass sich das Marktumfeld und die Nachfrage im zweiten Quartal deutlich verschlechtert, bevor sich die Geschäftsentwicklung im dritten und vierten Quartal sukzessive wieder verbessert.

Für das Gesamtjahr 2020 erwartet der Vorstand eine zumindest stabile Entwicklung bzw. leichte Steigerung des Konzernumsatzes bei einer EBITDA-Marge von mehr als 26 % des Konzernumsatzes.

Diese Prognosen stehen daher weiterhin unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sich die weltwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen, vor allem aufgrund der Folgen der Covid-19-Pandemie, nicht signifikant verschlechtern.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2020 und 2019

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	3 Monate 2020	3 Monate 2019
Umsatzerlöse	146.624	129.929
Sonstige betriebliche Erträge	3.958	1.566
Betriebliche Erträge	150.583	131.495
Aufwand für Waren und bezogene Leistungen	-5.082	-4.321
Personalaufwand	-65.511	-57.264
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-12.612	-9.843
<i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	-6.363	-4.041
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38.159	-33.232
Betriebliche Aufwendungen	-121.363	-104.660
Betriebsergebnis (EBIT)	29.220	26.835
Zinserträge	189	155
Zinsaufwendungen	-702	-703
Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge	-8	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	28.699	26.287
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7.221	-6.677
Periodenergebnis	21.478	19.610
Sonstiges Ergebnis der Periode:		
Differenz aus Währungsumrechnung	-3.056	3.750
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	-3.056	3.750
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	-308	-97
Steuereffekt	87	27
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	-221	-70
Summe sonstiges Ergebnis der Periode	-3.277	3.680
Gesamtergebnis der Periode	18.202	23.290
Zurechnung Periodenergebnis:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	21.411	19.589
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	68	21
Periodenergebnis	21.478	19.610
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	17.837	23.268
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	365	22
Gesamtergebnis der Periode	18.202	23.290
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,19	0,17
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,19	0,17
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	115.500.000	115.500.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	115.500.000	115.500.000

Konzern-Bilanz

zum 31. März 2020 und zum 31. Dezember 2019

KONZERN-BILANZ

Aktiva	Angaben in Tausend €	31.03.2020	31.12.2019
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		152.713	209.143
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		65.829	62.046
Vorräte		1.025	1.012
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		3.702	3.945
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		1.151	1.089
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		24.740	18.267
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		249.159	295.503
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		27.375	27.620
Immaterielle Vermögenswerte		158.699	127.660
Geschäfts- oder Firmenwerte		414.688	325.041
Nutzungsrechte		64.431	66.163
Anteile an assoziierten Unternehmen		1.101	1.101
Latente Steueransprüche		6.120	6.250
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		5.760	5.613
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		2.176	2.251
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		680.349	561.700
Aktiva, gesamt		929.509	857.204

Passiva	Angaben in Tausend €	31.03.2020	31.12.2019
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		62.821	58.623
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10.612	12.404
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		34.225	43.999
Umsatzabgrenzungsposten		149.430	118.474
Schulden aus Ertragsteuern		13.626	10.967
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		2.860	2.131
Leasingverbindlichkeiten		13.316	12.589
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		17.011	12.455
Kurzfristige Schulden, gesamt		303.900	271.642
Langfristige Schulden			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		111.675	129.500
Latente Steuerschulden		30.043	23.342
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.234	1.940
Rückstellungen		3.538	3.235
Umsatzabgrenzungsposten		3.380	3.711
Schulden aus Ertragsteuern		3.230	3.103
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		5.821	7.085
Leasingverbindlichkeiten		56.676	57.738
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		6.586	7.292
Langfristige Schulden, gesamt		223.181	236.947
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		115.500	115.500
Kapitalrücklage		12.485	12.485
Gewinnrücklage		239.288	230.924
Sonstiges Ergebnis		-13.784	-10.396
Eigenkapital, Konzernanteile		353.489	348.513
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		48.939	103
Eigenkapital, gesamt		402.427	348.616
Passiva, gesamt		929.509	857.204

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2020 und 2019

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	3 Monate 2020	3 Monate 2019
Ergebnis (vor Steuern)	28.699	26.287
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	12.612	9.843
Zinserträge und Zinsaufwendungen	521	548
EBITDA	41.832	36.678
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	2.647	-26
Perioden-Cashflow	44.479	36.652
Änderung Trade Working Capital	21.907	19.035
Änderung Sonstiges Working Capital	-17.377	-17.202
Operative Finanzierungseffekte und Steuer Cashflow	-5.930	-3.955
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	43.079	34.530
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-2.587	-5.557
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	8	23
Auszahlung für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-79.068	-73.289
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-81.647	-78.823
Auszahlung zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-13.625	-10.500
Veränderungen von Bankverbindlichkeiten aufgrund Unternehmensakquisitionen	0	80.350
Auszahlung zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-3.134	-2.421
Gezahlte Zinsen	-703	-664
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-17.462	66.765
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-56.029	22.472
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-401	1.518
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	209.143	120.747
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	152.713	144.738

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2020 und 2019

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungs-umrechnung			
Stand 01.01.2019	38.500	12.485	212.084	- 13.566	249.503	94	249.597
Differenzen aus Währungs-umrechnung	-	-	-	3.749	3.749	1	3.750
Gewinne/Verluste aus der Neu-bewertung leistungsorientierter Pensionspläne	-	-	-70	-	-70	-	-70
Periodenergebnis	-	-	19.589	-	19.589	21	19.610
Gesamtperiodenergebnis	0	0	19.519	3.749	23.268	22	23.290
Stand 31.03.2019	38.500	12.485	231.603	- 9.817	272.771	116	272.887
Stand 01.01.2020	115.500	12.485	230.924	- 10.396	348.513	103	348.616
Differenzen aus Währungs-umrechnung	-	-	-	-3.388	-3.388	332	-3.056
Gewinne/Verluste aus der Neu-bewertung leistungsorientierter Pensionspläne	-	-	-185	-	-185	-35	-221
Periodenergebnis	-	-	21.411	-	21.411	68	21.478
Gesamtperiodenergebnis	0	0	21.225	- 3.388	17.837	365	18.202
Erwerb eines Tochter-unternehmens	-	-	-12.861	-	-12.861	48.471	35.610
Stand 31.03.2020	115.500	12.485	239.288	- 13.784	353.489	48.939	402.428

Finanzkalender 2020

19.06.2020

Ordentliche Hauptversammlung,
München

31.07.2020

Veröffentlichung
Halbjahresbericht 2020

30.10.2020

Veröffentlichung
3. Quartal 2020

Ansprechpartner

Nemetschek SE, München
Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

Ansprechpartnerin: Stefanie Zimmermann,
Leiterin Investor Relations und Corporate Communication
Tel.: +49 89 540459-250, Fax: +49 89 540459-444,
E-Mail: szimmermann@nemetschek.com

**NEMETSCHKEK
GROUP**

NEMETSCHKEK SE
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel.: +49 89 540459-0
Fax: +49 89 540459-414
investorrelations@nemetschek.com
www.nemetschek.com

